

Weihnachten im Ohr: Warum „Last Christmas“ alle nervt!

Erfahren Sie, wie Kaufbeuren die Vorweihnachtszeit mit Traditionen und Musikfeiern gestaltet. Entdecken Sie persönliche Geschichten im Adventskalender.

Kaufbeuren, Deutschland - Zur Weihnachtszeit spielen die gleichen Melodien unaufhörlich, und hier ist ein heiß diskutiertes Thema: „Last Christmas“ von Wham. Laut der **Allgäuer Zeitung** führt dieser Song nicht nur die Charts der meistgespielten Weihnachtslieder an, sondern wird auch regelmäßig als das nervigste Weihnachtslied gewählt. Ein britisches Paar hat sogar versucht, die Rechte an dem Lied zu erwerben, um es aus der Welt zu schaffen, doch dieses Vorhaben scheiterte. Die unvermeidliche Dauerberieselung der Weihnachtsmusik scheint unausweichlich, egal ob in Geschäften, auf Weihnachtsmärkten oder bei der Winterfeier zu Hause.

Doch bei all der musikalischen Verdrossenheit, fordert ein kurzer Rückblick zum Fest: Was wäre Weihnachten ohne die gefühlvollen Balladen von Stars wie Mariah Carey? Die **Kreiss Christmas In Santa Figures** geben darüber hinaus Einblick in die festliche Dekoration der 1940er bis 1990er Jahre, was den Nostalgiefaktor noch erhöht. Diese Sammlerstücke erfreuen sich großer Beliebtheit und werden derzeit auf eBay zum Verkauf angeboten, was zeigt, dass die Traditionen der Weihnacht nicht nur musikalischer Natur sind, sondern auch kulturelle Wertschätzung beinhalten.

Direkt um die Ecke der Weihnachtseinkäufe wird das Fest auch oft von ironischen Kommentaren und hitzigen Diskussionen

begleitet. Doch die Phrase „Hey, Hoppsa, Schwabaliesel“ hat auch ihren Charme—Traditionen sind unzertrennlich mit unseren Feierlichkeiten verbunden. Die unverwechselbaren Klänge und die nostalgischen Erinnerungen an vergangene Feste verbinden Generationen und machen die Weihnachtszeit so besonders.

Details	
Ort	Kaufbeuren, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.allgaeuer-zeitung.de• www.ebay.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at